

STELLENAUSSCHREIBUNG



MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR RADIOASTRONOMIE

Das Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIfR) in Bonn ist eines von 80 Forschungsinstituten der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG). Das Institut betreibt Forschungseinrichtungen der Weltklasse zur Grundlagenforschung in der Astronomie, einschließlich des 100-m Radioteleskops in Effelsberg und des APEX mm/sub-mm-Wellen Teleskops in der Atacama Wüste in Chile. Das 100-m Teleskop ist das zweit-größte vollbewegliche Radioteleskop der Welt und erlaubt hoch-empfindliche Beobachtungen bei Frequenzen bis 90 GHz. Im Rahmen eines Programms zur weiteren Verbesserung des Spektroskopiefähigkeiten des Teleskops suchen wir einen Post-Doc als

Support Scientist

zur Unterstützung der Beobachtungen in Effelsberg. Der/die erfolgreiche Bewerber/in wird als Teil eines Support Teams für Teleskopbenutzer und in enger Zusammenarbeit mit Kollegen des MPIfRs in Effelsberg und Bonn. Fokussierend auf Instrumentierung für Spektroskopie wird und soll der/die Bewerber/in das Teleskop auch für seine/ihre Wissenschaft verwenden. Die Stelle ist zunächst verfügbar für zwei Jahre; eine Verlängerung ist möglich.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Spektroskopiemessbetriebs am 100-m Teleskop
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit internen und externen Spektroskopie-Beobachtern.
- Verbesserung der Kalibrationsmethoden; Einrichtung einer verbesserten Datenbank für Eichquellen.
- Optimierung und Dokumentation von Datenverarbeitungs-Pipelines für Spektroskopiebeobachtungen.
- Charakterisierung der Teleskopeigenschaften (einschließlich des Vergleichs und Verbesserung von Spektroskopie-Beobachtungen vom Primär- und Sekundärfokus).
- Teilnahme an der Planung und Inbetriebnahme von neuen Instrumenten.

Der relative Zeitanteil für diese Tätigkeiten wird variieren, aber wir erwarten, dass der/die Bewerber/in ca. ein Drittel seiner/Ihrer Zeit für eigene Forschung aufwendet.

Ihre Fähigkeiten

Der/die erfolgreiche Bewerber/in hat in (Radio-) Astronomie oder Astrophysik promoviert und hat die Fähigkeit in einem hochmotivierten Team von Wissenschaftlern und Ingenieuren zusammenarbeiten. Der/die Kandidat/in kann außerdem ein detailliertes Wissen und Erfahrungen in den folgenden Gebieten vorweisen:

- Radioastronomische Spektroskopiebeobachtungen und Datenanalyse
- Radioastronomische Instrumentierung
- Kalibrationsmethoden / „Single-dish“-Astronomie
- Softwarepakete (CLASS, GILDAS, CASA)
- Gute wissenschaftliche Laufbahn
- Erfahrung in Projekt-orientierter Arbeitsweise

Wir bieten

- Eine sehr interessante, vielfältige Arbeit in einem hochmotivierten Team und einem dynamischem wissenschaftlicher Umgebung.
- Die Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlicher Forschung am 100-m Teleskop.
- Zahlung und Sozialleistungen gemäß der Regelungen des TVöD in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung.

Die MPG hat das Ziel den Anteil von Frauen in Gebieten zu erhöhen, wo diese unterrepräsentiert sind. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Die MPG möchte weiterhin mehr behinderte Personen einstellen, so dass diese auch ermuntert werden, sich zu bewerben. Bewerber/innen sollten ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung unter Nennung der Kennungs-Nr **1002/2010** schicken.

Max-Planck-Institut für Radioastronomie
Auf dem Hügel 69
53121 Bonn



Grundzertifikat 2006
audit berufundfamilie®

